

# Kolping Aktuell



## Kolping & Handwerk

Wir als Kolpingmitglieder haben seit der Gründung unseres Verbands als Katholischer Gesellenverein ein enges Verhältnis zum Handwerk.

Darum sind wir alle aufgerufen, diesen starken Wirtschaftszweig mit zu gestalten. Ob in den Gesellen- und Meister-Prüfungsausschüssen oder in der Vollversammlung, dem Parlament des schwäbischen Handwerks, überall sind engagierte Arbeitnehmer aus Handwerksbetrieben gefragt.

Nächstes Jahr sind Wahlen zur Vollversammlung der Handwerkskammer (HWK) von Schwaben. Wir als Kolpingmitglieder wollen uns im Sinne Adolph Kolping und auf der Basis der katholischen Soziallehre / christlichen Gesellschaftslehre in den Gremien engagieren. Solltest Du Interesse an der Mitarbeit haben oder jemanden kennen, der in Frage kommt, so melde Dich doch bitte bei mir oder im Diözesanbüro.

Euer  
Claus Krajewski  
Mitglied im Vorstand der HWK Schwaben  
und Vorsitzender der Kolpingsfamilie  
Augsburg St. Ulrich und Afra

## Handwerkspolitik mitgestalten

Im kommenden Jahr stehen Wahlen zur Handwerkskammer an



Kolping-Diözesanvorsitzende, Sonja Tomaschek (2.v.l.), und Vorstandsmitglied Karl Schneider (r.) überreichen HWK-Präsident Hans-Peter Rauch (3.v.l.), Hauptgeschäftsführer Ulrich Wagner (l.), Vizepräsident Paul Brugger (2.v.r.) und der DGB-Regionsgeschäftsführerin Silke Klos-Pöllinger (3.v.r.) die neue Broschüre des Kolpingwerkes Deutschland mit dem Titel: „Kolping im Handwerk. Leitfaden für ein ehrenamtliches Engagement im Handwerk“

**AUGSBURG** Ohne ein starkes Ehrenamt wäre ein starkes Handwerk undenkbar. Es zeugt von gesellschaftlicher Verantwortung, Solidarität und sozialem Handeln und ist damit ein unverzichtbarer und gewichtiger Baustein der Selbstverwaltung im Handwerk. In der Vollversammlung – dem Handwerkerparlament – setzen sich 45 ehrenamtliche Mitglieder für die Interessen und Belange von Arbeitgebern und Arbeitnehmern im schwäbischen Handwerk ein.

Als „Zukunftsthemen“ bezeichnete Hans-Peter Rauch, der Präsident der Handwerkskammer Schwaben (HWK), die Inhalte der Tagesordnung eines Treffens der DGB- und Kolping-Vertretern. Die beiden Organisati-

onen, aus denen derzeit die 15 ehrenamtlichen Arbeitnehmer in der Vollversammlung der Handwerkskammer Schwaben kommen, informierten sich in der Handwerkskammer über die Rahmenbedingungen für die Handwerkskammerwahlen im Mai 2019.

Das Kolpingwerk ist bereits an den Vorbereitungen und sucht engagierte Arbeitnehmer aus den fünf Bereichen Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Kraftfahrzeuggewerbe, konsumorientierte Gewerbe und Handwerke für den privaten Bedarf die bereit sind, sich für ihre Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. (JMG)



Seite 2

## Politiker im Gespräch

Diskussionen mit Bundespolitiker und Landtagskandidaten



Seite 4

## Feierlich eingeweiht

Vom Gesellenhaus zur Kolping Akademie



Seite 7

## #kjZukunftsbauer

118 AugSCHburger erleben sternenklare Tage in Frankfurt

### Rede und Antwort vor der Landtagswahl gestanden

Kolpingsfamilien boten Gelegenheit für Diskussion mit Kandidaten

Das Motto WählBar2.018 des Kolping-Landesverband Bayern haben Kolpingsfamilien auf unterschiedlichste Weise aufgegriffen und es fanden im Vorfeld der Landtagswahl einige Veranstaltungen statt.

**KAUFBEUREN** Bei der gemeinsamen Veranstaltung von Kolpingsfamilie Kaufbeuren, anderen katholischen Verbänden und der örtlichen Pfarreiengemeinschaft, durfte jeder Direktkandidat drei Themen benennen, die er als dann in der Regierungsverantwortung stehende Partei sofort umsetzen würde. Höchst interessiert folgten die rund 80 Besucher den Ausführungen von Franz Josef Pschierer MdL (CSU), Bernhard Pohl MdL (FW), Markus Kubatschka (SPD) und Dr. Günter Räder (Die Grünen).

**LAUINGEN** Dr. Andreas Becker (ÖDP), Johann Häusler MdL (Freie Wähler), Peter Emil Monz (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Rief (SPD), Claudia Stocker (FDP) und Georg Winter MdL (CSU) tauschten sich vor rund 50 Besuchern der Kolpingsfamilie Lauingen über die Themen Familie, Wohnen, Bildung und Entwicklung im ländlichen Raum aus. Moderator Erwin Fath, stellvertretender Landesvorsitzender im Kolpingwerk Bayern, wies zu Recht auch darauf hin, dass wir uns glücklich schätzen dürfen, frei Wählern und uns im Vorhinein ein Bild von Kandidaten machen zu können.



**SCHWABMÜNCHEN** In Schwabmünchen konnten die 130 Zuhörer entscheiden, welche Themen die Direktkandidaten zu diskutieren hatten. Die Fragen zu Chancengleichheit in der Bildung, Fachkräftemangel und Flächenfraß stellte Moderator Andreas Hartmann-Ferri. Zügige Antworten waren von Maximilian Deisenhofer (Bündnis 90 / Die Grünen), Fabian Mehring (Freie Wähler), Christian Toth (FDP), Carolina Trautner (CDU) und Herbert Woerlein (SPD) gefordert.

**AUGSBURG** Weniger das Wahlprogramm als die Arbeitsweise, das Ringen um Entscheidungen in der Politik und das Erkennen von schwarz-weiß Denken stand beim Gespräch des Bezirksverbandes Augsburg im Mittelpunkt. Die rege Diskussion zwischen Staatssekretär Johannes Hintersberger MdL (CSU) und den Teilnehmern kam auf beiden Seiten positiv an. (J. Pongratz)

### Lebendige Begegnung mit Gott am Gipfelkreuz

**WEILER** Trotz dichten Frühnebels zog ein herrlicher Sonnen-Sonntag auf, der viele Bergfreunde zur Teilnahme an der 48. Kolping-Bergmesse auf dem Hirschberg ermunterte. Dekan Thomas Renftle ermutigte dazu, nicht nur Besucher oder Gäste zu sein, sondern Teilnehmer im Sinn des Wortes. Für Christen sei Gott mehr als nur eine nebulöse Macht und das Gipfelkreuz beileibe keine Okkupation der Berggipfel durch eine religiöse Gruppe, wie sich Reinhold Messner ausgedrückt habe. Für einen Christen werde die Beziehung zu Gott in einer lebendigen Begegnung mit eben diesem Gott greifbar und erlebbar und das Kreuz eine dauernde Erinnerung an diese Beziehung. (KF)

### Von der Donau an die Trave und zur Ostsee

**PFUHL/LÜBECK** Ein ganzer Reisebus voll junggebliebener Senioren hatte sich auf die Fahrt in den Norden gemacht. Nach der Stadtführung mit dem bekannten Holstentor ging es zum Marzipan-Einkauf und auf der Trave mit dem Schiff nach Travemünde. In den nächsten Tagen erkundeten sie von Lübeck aus kreuz und quer den Nordosten. Sie besichtigten die Städte Ratzeburg, Schleswig, Kappeln, Eckernförde, Schlei, Plön, Eutin, Rendsburg, Laboe, Malente, Burg und Heiligenstadt. Die geistliche Leiterin, Uschi Kroha, gestaltete mehrere Morgenimpulse und eine kleine Andacht in der Schifferkirche von Arnis, der kleinsten Stadt Deutschlands mit nur 350 Einwohnern. (C. Greeß)

### Kolping-Aktion findet sich in Religionsbuch wieder

**BIBERBACH** Für die Adventsfeier der Kolpingsfamilie Biberbach im Jahr 2012 hatten Jugendliche, passend zum Motto des Jahr des Glaubens „Die Tür des Glaubens offen halten, die Schwelle überschreiten“, eine Tür mit Symbolen für die Geburt (Krippe) und den Tod (Kreuz) Jesu gebaut. Ein Foto dieser Tür fand nun – mit Genehmigung des Fotografen – Einzug in das evangelische Religionsbuch für die sechsten Klassen der bayerischen Gymnasien. Dort heißt es zum Bild: „Augsburger Jugendliche haben zur Weihnachtszeit ein Kunstwerk (oben) gestaltet. Beschreibe und deute es!“ Ernst Eltschkner ist überzeugt: „Auch wenn es nicht Augsburger sondern Biberbacher Kolpingjugendliche waren, die das Kunstwerk gestaltet haben, können wir stolz sein, in einem Religionsbuch verewigt worden zu sein.“ (E. Eltschkner)

### Der Wasserkraft am Lech auf der Spur



**BUCHLOE** Auf dem Programm der Gruppe 60+ der Kolpingsfamilie Buchloe stand zur Jahresmitte eine Halbtagesfahrt. Sie führte nach Langweid ins Lechmuseum Bayern. Dort erfuhren die Kolpingmitglieder viel Wissenswertes rund um den Lech, der seit tausenden Jahren das Leben dieser Region prägt. Die fachkundige Führung erläuterte das Thema Wasserkraft und die Bedeutung des Lechs als regionaler Energieversorger. Ein besonderes Erlebnis war die begehbare Turbine im Wasserkraftwerk. Im Anschluss ging es weiter nach Dinkelshausen, wo die Gruppe mit ihrem ehemaligen Präses Thomas Brom eine Statio feierte. Die Einkehr beim Daferner in Walda rundete den Ausflug ab. (KF)

### +++ Kurz berichtet Diese und weitere Meldungen ausführlich unter [www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de)

Das KOLPINGWERK BEZIRKSVERBAND OSTALLGÄU lud zu einer gemeinsamen Fahrt auf die Oide Wiesen ein. +++ In der Volksschule über schweren Büchern lernen, als Schustergeselle ohne viel Geld auf die Walz gehen, dann Theologie studieren und Priester werden und schließlich die Gründung der ersten Gesellenvereine - all das erlebten elf Kinder hautnah an der Seite von Adolph Kolping im Rahmen des Ferienprogramms der KOLPINGSFAMILIE SCHWABMÜNCHEN. +++ Fünf Teilnehmer aus den KOLPINGSFAMILIEN LINDAU und KELLMÜNZ waren der Einladung der Kolpingsfamilie Schirgiswalde gefolgt und erlebten eine wunderbare Internationale Friedenswanderung unter dem Motto „Einheit in Vielfalt“. +++ Seit fast 50 Jahren ist die Schepbacher Kapelle Anfang Juli gemeinsames Ziel der KOLPINGSFAMILIEN DIEDORF, FISCHACH, BOBINGEN und SCHWABMÜNCHEN Bei idealem Rad- und Wanderwetter machten sich so viele Kolpingschwester und -brüder wie seit Jahren nicht mehr auf den Weg zu „Maria im Rauhen Forst“ und feierten dort Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Franz Schmid. +++ Beim Politischen Abend der KOLPINGSFAMILIE AUGSBURG ST. MAX war der Augsburger Bundestagsabgeordnete Dr. Volker Ullrich zu Gast, der auch gleich seinen Aufnahmeantrag als Kolpingmitglied mitbrachte.

## Ein Tag für Jung und Alt

Familientag auf dem Bauernhof

**GERSTHOFEN** Der Bezirksverband Augsburg machte es sich 2018 einmal mehr zum Ziel, verschiedenen Altersgruppen bei Kolping zu einem Familientag zusammenzubringen. Für 50 kleine und große Mitglieder aus den Kolpingsfamilien St. Ulrich und Afra, Augsburg-Lechhausen, Augsburg-Pfersee, Augsburg-Kriegshaber, Gersthofen, Bobingen und Welden warteten auf dem Hof der Familie Harle zahlreiche Eindrücke rund um das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof.

Nach einer kurzen Andacht durch Bezirkspräsidenten Ludwig Drexel und einem Weißwurstfrühstück lud Franziska Harle zu einer extra Kinderführung ein. Den Erwachsenen erklärte Lorenz Harle die Geschichte des Hofes mit seinen verschiedenen Arbeitsbereichen: Schweine- und Rinderhaltung mit eigener Schlachtung sowie Ackerbau. Mit vielen neuen Informationen zu Tierhaltung und Landwirtschaft und regem Austausch zwischen den Kolpingsfamilien war es für alle Familien ein gelungener Tag. (C. Reinsch)

## Spendenwanderung

**OTTOBEUREN** Die Kolpingsfamilie Ottobeuren lud zu einer „Spendenwanderung“ zugunsten sozialer Einrichtungen in der Region ein. Auf ausgesuchten und markierten Strecken zwischen 2 und 5 km konnte jeder ohne Hast und Hektik einen schönen Sonntagsspaziergang machen, im Anschluss im Kolpingshaus einen kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen zu sich nehmen und das Ganze mit einer freiwilligen Spende krönen. (KF)

## Über den Lech geschaut

Besuch im Nachbarlandkreis



**AUGSBURG** Mit dem Zug machte sich eine Gruppe der Kolpingsfamilie Augsburg-Zentral auf den Weg über den Lech und weiter nach Aichach. Nach der Begrüßung durch 2. Bürgermeister Helmut Beck lud Dieter Heilgemeir, ein engagierter Stadtrat, zur Stadtführung ein. Jugendstilvillen von Fabrikbesitzern, Hochwasserschutz an der Paar, Deutscher Orden und Wittelsbacher, die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, das älteste Haus in der Botengasse, Reste der Stadtbefestigung, Schlossplatz, Spitalkirche, Marktplatz und moderner Künstlermaibaum waren nur einige der Stationen bei denen Heilgemeir Geschichte, Hintergründe und Jahreszahlen so erzählte, dass es spannend und unterhaltsam zu gleich war. Beim Besuch im Stadtmuseum am Nachmittag konnte das am Vormittag gehörte vertieft werden. Mittagessen und Besuch im Cafe rundeten den Tag im Wittelsbacher Land ab. Uschi Kreisel, die mit Unterstützung von Matthias Stegmeir den Ausflug vorbereitet hatte, war mit dem Ergebnis wie alle Teilnehmer, sehr zufrieden. (J.M. Geisenfelder)

## Fernsehen berichtet von Kolping-Bergmesse

60 Jahre Gipfelkreuz mit Weihbischof Wörner gefeiert

**BÖRWANG** „Da muss ein Kreuz rauf“, war die Feststellung von Karl Brutscher und Martin Waibel bei einer Bergtour vor 60 Jahren. Im September 1958 wurde das erste Kreuz auf dem 2.258 m hohen Ostgipfel der Höfats errichtet. Zum 60-jährigen Jubiläum war auch katholisch1.tv gekommen und drehte Filmbeitrag über die Bergmesse der Kolpingsfamilie Börwang. Weihbischof Florian Wörner, der ehemalige Präses der Kolpingsfamilie Börwang, stand der Messfeier an der Käseralpe vor. „Ich bin sehr dankbar, dass das Kreuz ganz selbstverständlich im öffentlichen Leben sichtbar ist“, sagte Wörner im Interview mit katholisch1.tv. „Das Kreuz steht für Christus, steht für seine Liebe, für seine Hingabe. Es steht dafür, dass er für uns Brot geworden ist und es steht dafür, dass wir die Aufgabe haben, füreinander Brot sein“, so der Augsburger Weihbischof. (KF)

## Wendeltreppe des Lebens

Stele erinnert an Adolph Kolping



**SCHROBENHAUSEN** Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde das neue Kolpingdenkmal der Kolpingsfamilie Schrobenhausen der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bildhauer Karlheinz Torge hat die schlanke, zwei Meter hohe Stele mit sechs Bronzetafeln, die Szenen aus dem Leben des Gesellenvaters Adolph Kolping zeigen, geschaffen. (KF)

## 1. Engagiertentreffen der Kolpingsfamilie Bobingen

Verantwortliche und Engagierte trafen sich zum Austausch



**BOBINGEN** Knapp 50 Gruppenleiter, Verantwortliche und Engagierte waren der Einladung gefolgt und trafen sich zum 1. Engagiertentreffen der Kolpingsfamilie Bobingen. „Wir wollten unseren Engagierten in den verschiedensten Bereichen eine Plattform für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch untereinander bieten“, erklärte Vorsitzender Josef Bühler. Gemeindefereferentin Theresia Zettler betonte mit ihrem einführenden Impuls, welchen Beitrag jeder Einzelne für die Gemeinschaft leisten kann, aber auch was es für jeden von uns bedeuten kann, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein. Im weiteren Verlauf stellten Josef Bühler und Sebastian Hornig sowie Jugendleiterin Anna-Sophia Hornig alle Ämter, Gruppierungen und deren Verantwortliche vor. Der Austausch untereinander bei Kaffee und Kuchen rundete das Treffen ab. (KF)

## Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

### Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Telefon 0821/3443-133  
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de  
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder

Redaktion: Kolpingwerk Augsburg

Layout und Satz: Björn Salanga

Fotos: Kolping, Archiv, Fotolia, privat

Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg

Auflage: 12.000 Exemplare

## Leben in Bayern

Kursreihe für Migranten startet

**AUGSBURG** Wann und wie oft gehe ich zum Arzt? Welchen Weg durchlaufen Kinder an der Schule bzw. welche Möglichkeiten haben sie? Wie funktioniert Familie und Erziehung in Bayern? Was machen die Menschen in Bayern außerhalb von Schule und Beruf? Viele Migranten möchten gerne in Bayern bleiben und stellen sich genau diese Fragen, denn zum Leben in Bayern gehört mehr als nur die deutsche Sprache.



Als einer von 13 Bildungsträgern im Freistaat wird das Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg nun die Kursreihe „Leben in Bayern“ an mehreren Standorten durchführen.

In den drei Themenblöcken Erziehung, Bildung und Gesundheit werden mithilfe von praktischen Übungen, Gastvorträgen und Exkursionen die oben genannten Inhalte vermittelt und natürlich auch auf Probleme und Fragen der Teilnehmer gezielt eingegangen. Der Kurs richtet sich an dauerhaft bleibeberechtigte Migranten und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Inneres und Integration gefördert; somit ist die Teilnahme kostenfrei.

>>> [www.leben-in-bayern.de](http://www.leben-in-bayern.de)



**Gehen Sie am 18.11.2018 zur Kirchenverwaltungswahl. Geben Sie den Personen Ihres Vertrauens Ihre Stimmen!**

## Vom Gesellenhaus zur Kolping Akademie

Feierliche Einweihung nach Modernisierung in Donauwörth



Der Vorsitzende der Kolping Akademie, Gebhard Kaiser freut sich über den gelungenen Umbau.

**DONAUWÖRTH** Nach rund 18 monatiger Bauzeit konnten die Kolpinggebäude im Donauwörther Ried feierlich eingeweiht werden.

„Die bauliche Umgestaltung und die Verschönerung des Zentrums zeigt auch optisch die Ausrichtung der Kolping Akademie als Zentrum für Bildung, Gesundheit und Integration“, freute sich auch der Vorsitzende Gebhard Kaiser des Kolping-Bildungswerkes. Vorstand und Geschäftsleitung der Kolping Akademie als Auftraggeber sei es ein besonderes Anliegen, mit der Investition für die Anforderungen der kommenden Jahre gerüstet zu sein, sagte Kaiser. Insgesamt rund 4,2 Millionen Euro investierte die Kolping Akademie in die bauliche Ertüchtigung der beiden Gebäude in Donauwörth. Schon von außen präsentiert es sich jetzt mit einer neu gestalteten Fassade, einem umgestalteten Eingangsbereich und neuer Beschilderung.

## In die Bütt gegangen fürs Jugendwohnen



**AUGSBURG** 888 Euro haben die rund 700 Besucher der 6 Büttensitzungen bei der Kolpingfamilie St. Ulrich und Afra in Augsburg gespendet. Vorsitzender Claus Krajewski, übergab mit seinem Vorgänger, Norbert Marterer, und mit zwei weiteren Vorstandsmitgliedern an Kolping-Diözesanpräses Domvikar Alois Zeller und an Geschäftsführer Heinrich Lang die Spende für die Jugendlichen, die während ihrer Ausbildungszeit in der Frauentorstraße wohnen und pädagogisch betreut werden.

Bei der Planung und den anschließenden Umbauarbeiten im Kolpinghaus hatten Dines und Bauleiter Thilo Fischer nicht nur mit den verschiedenen Ebenen, die barrierefrei zusammengeführt werden mussten, zu kämpfen, sondern auch der Brandschutz und die Statik musste in Ordnung gebracht werden. Zu einer großen Überraschung und einer kurzfristigen Verzögerung sorgte zudem der Fund von mittelalterlichen Skeletten bei Ausschachtungsarbeiten.

Im Mittelpunkt der umfangreichen Baumaßnahmen steht aber nun das neu gestaltete Bistro mit einer sich weit öffnenden Terrasse. Mit dem neu gestalteten Platz mit Sitzgelegenheiten ist neben einer Verbindung der beiden Gebäude nun ein eigener kleiner Kolping-Campus an der Wörnitz entstanden. (B. Salanga)



Zahlreiche Gäste waren zur Eröffnung gekommen, unter Ihnen neben Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller auch der Donau-Rieser Landrat Stefan Rößle.

## Nur Papa und ich

...und noch ganz viele andere!

**WEISSENBACH** Seit vielen Jahren ist das Vater-Kind-Wochenende in der Kolping Ferienhütte Weißenbach ein beliebter Programmpunkt. Einerseits, weil die Mütter für ein Wochenende durchschnaufen können, andererseits, weil die Väter endlich einmal ungezwungen Zeit mit ihren Kindern verbringen dürfen. Mit insgesamt 50 Teilnehmern inkl. Kindern war die Veranstaltung in diesem Jahr komplett ausgebucht.



Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Teilnehmer auch eine kleine Messe zum Thema „Nur Papa und ich“. Wie jedes Jahr hatten die Kinder und Jugendlichen ihre Fürbitten selbst formuliert und trugen diese vor.

# KURZMELDUNGEN.....

## FAMILIENERHOLUNG AUCH FÜR PFLEGENDE

### Zeit für mich, für dich, für uns

Wer pflegt, muss sich auch selbst pflegen – also sich auch mal um die eigene Person kümmern, sich etwas Gutes tun, um Kraft und Energie für die Herausforderungen des Alltags zu tanken. Einige Tage Urlaub zum Beispiel, um entspannen zu können.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familien-erholung listet in einer neuen Broschüre 32 Familienferienstätten auf, die genau dies erfüllen können und auf Menschen spezialisiert sind, die eine Person pflegen und mit ihr gemeinsam Urlaubstage erleben möchten. Auch das Kolping-Allgäuhaus in Wertach ist durch seine barrierefreie Ausstattung auf die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap und deren Angehörige zugeschnitten.

>>> [www.allgaeuhaus-wertach.de](http://www.allgaeuhaus-wertach.de)

## NEUES CAFÉ UND BISTRO IM KOLPINGHAUS „2er“ eröffnet bald



Noch haben die Handwerker die Räume in Beschlag genommen, doch die Möblierung lässt schon erkennen, dass im Kolpinghaus in Augsburg bald das neue Café und Bistro eröffnet und frische Snacks, einen Mittagssimbiss und leckere Kaffee- und Teespezialitäten anbieten wird. Der Name „2er“ wurde aber nicht nur in Bezug auf die direkt vor der Tür haltende Tram gewählt sondern Straßenbahnen werden sich auch im Innenbereich wiederfinden. Und auch die Handwerker ziehen nicht ganz aus, denn die Zunftbilder aus der alten Kolping-Gaststätte werden im Nebenraum einen neuen Platz finden.

>>> [www.kolping-restaurant-augsburg.de](http://www.kolping-restaurant-augsburg.de)

## UPGRADE ... UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

### Zukunftsprozess läuft

Schon acht Diskussionsabende zum Zukunftsprozess „Kolping Upgrade ... unser Weg in die Zukunft“ mit 128 Teilnehmern haben in der Diözese Augsburg stattgefunden. In weiteren sieben Kolpingsfamilien sind bereits Termine geplant und vereinbart. Alle Diskussionsergebnisse wurden und werden an das Kolpingwerk Deutschland weitergeleitet. Beim bundesweiten Zukunftsforum vom 30. bis 31. März 2019 in Fulda wird dann an den Ergebnissen weitergearbeitet.

>>> [www.kolping-aktuell/V1196](http://www.kolping-aktuell/V1196)

## ERFOLGREICHE AZUBIS IN NEU-ULM

### Start ins Berufsleben gefeiert



Für die Adolph-Kolping-Berufsschule in Neu-Ulm gab es besonderen Grund zur Freude: 22 junge Menschen aus unterschiedlichen Berufen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und starten nun mit besten Voraussetzungen in den Berufsalltag.

Schulleiter Reinhard Kauschus lobte in seiner Rede die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen. Zusammen mit ihren Familien und Angehörigen, geladenen Gästen aus den Reihen der Kolping Akademie sowie den Kooperationsbetrieben und der Agentur für Arbeit ließen die jungen Berufseinsteiger den Abend bei einem Buffet und Getränken ausklingen.

>>> [www.die-kolping-akademie.de](http://www.die-kolping-akademie.de)

## KOLPING FAMILIENFERIENSTÄTTEN

### Neuer Ferienkatalog 2019

Urlaubszeit ist die schönste Zeit! Der neue Katalog enthält viele spannende, erholsame und familienfreundliche Angebote aus den sieben Kolping-Familienferienstätten

>>> [www.kolping-familienurlaub.de](http://www.kolping-familienurlaub.de)

## KOLPINGMITARBEITER SPENDEN BLUT

### Aderlass für den guten Zweck



„Wir sind absolut begeistert von der großen Spendenbereitschaft unseres Teams“, bilanziert Hoteldirektor Csaba Baldauf die Aktion zum Weltblutspendetag im Kolping Hotel Spa & Family Resort.

Und auch für Augsburger Kolpingmitarbeiter hieß es „Einmal spenden, zweimal helfen!“ Bei der Aktion des BRK-Blutspendedienst auf dem Domplatz ging der Geldbetrag für das pro Blutspende vorgesehene Dankeschenk an die BDKJ Stiftung im Bistum Augsburg.

>>> [www.kolpinghotel-ungarn.de](http://www.kolpinghotel-ungarn.de)

## November

### Zertifikatskurs Nikolaus

10.11.18 | Haus Sankt Ulrich, Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1285](http://www.kolping-aktuell.de/V1285)

### Kirchenverwaltungswahl 2018

18.11.18 | Bayernweit  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1203](http://www.kolping-aktuell.de/V1203)

### Faires Frühstück „Ungarn-Deutschland“

24.11.18 | Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1249](http://www.kolping-aktuell.de/V1249)

### Junge Erwachsene auf Achse

30.11. - 01.12.18 | Kolpinghaus, Salzburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1190](http://www.kolping-aktuell.de/V1190)

## Dezember

### Liturgischer Gedenktag für Adolph Kolping

04.12.18 | weltweit  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1180](http://www.kolping-aktuell.de/V1180)

### Empfang zum Kolping-Gedenktag

12.12.18 | Kolpinghaus, Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1241](http://www.kolping-aktuell.de/V1241)

## Januar

### Fortbildung pastoraler Dienst

25. - 26.01.19 | Nürnberg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1238](http://www.kolping-aktuell.de/V1238)

### Vorsitzendenkonferenz

26.01.19 | Kolpinghaus, Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1181](http://www.kolping-aktuell.de/V1181)

## Februar

### Gruppenleiter Grundkurs Teil A

15.02. - 17.02.19 | Ettenbeuren  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1271](http://www.kolping-aktuell.de/V1271)

## März

### Gruppenleiter Grundkurs Teil B

08.03. - 10.03.19 | Babenhausen  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1272](http://www.kolping-aktuell.de/V1272)

### Jugendpolit. Praxiswoche „Landtag live“

10.03. - 15.03.19 | Landtag, München  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1266](http://www.kolping-aktuell.de/V1266)

### Fortb. „Prävention sexualisierter Gewalt“

16.03.19 | Kolpinghaus, Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1284](http://www.kolping-aktuell.de/V1284)

### Diöz. Eröffnung der Misereor-Fastenaktion

17.03.19 | Nördlingen  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1252](http://www.kolping-aktuell.de/V1252)

### Bundesweites Kolping-Zukunftsforum

30.03. - 31.03.19 | Fulda  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1196](http://www.kolping-aktuell.de/V1196)

## Mai

### Oma-Opa-Enkel-Wochenende

03.05. - 05.05.19 | Allgäuhaus, Wertach  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1274](http://www.kolping-aktuell.de/V1274)

### Familienseminar „KESS im Alltag“

03.05. - 05.05.19 | Haus Zaubenberg, Pfronten  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1275](http://www.kolping-aktuell.de/V1275)

### Diözesanversammlung/Diözesankonferenz

18.05.19 | Kolpinghaus, Augsburg  
>>> [www.kolping-aktuell.de/V1186](http://www.kolping-aktuell.de/V1186)

### 52. Int. Kolping-Friedenswanderung

02.05. bis 05.05.19 | Vianden, Luxemburg

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter [www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen)

## Indien von Flut schwer angeschlagen

Schlimmste Naturkatastrophe seit einem Jahrhundert

**KARALA/AUGSBURG** Kolping-Nationalpräses Antony Raj informiert in einem Mail an Diözesanpräses Alois Zeller über die verheerende Flut in Kerala, wo es eine bedeutende Anzahl von Kolpingsfamilien gibt. Er bittet ums Gebet und um Unterstützung. „Der Monsunregen hat im Bundesstaat Kerala im Süden Indiens zu schweren Überschwemmungen geführt“, schreibt Father Antony.

Er schreibt weiter: „Starker Regen, der am 9. Juli 2018 einsetzte, hat in 13 Bezirken Überschwemmungen verursacht. Eine zweite Welle Anfang August hat die Lage verschlimmert. Nach sintflutartigen Regenfällen öffnete Kerala zum ersten Mal in der Geschichte alle Tore des Idukki Staudamms, der den Fluss Periyar aufstaut und einer der größten Bogenämme Asiens ist.



Ungewöhnlich schwere Monsunregen haben den Staat am Boden zerstört. Erdbeben und Sturzfluten töteten im letzten Monat fast 40 Menschen. Auf dem Höhepunkt der Verwüstung wurden etwa 60.000 Menschen, deren Häuser beschädigt wurden, evakuiert. Fast 20.000 Häuser und 10.000 Kilometer Staatsstraßen sind beschädigt. Die Landesregierung schätzt den Schaden auf über 1,2 Billionen US-Dollar.

Während Regierung und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) alles tun, um den Menschen in Kerala zu helfen, hat der Chief Minister von Kerala, Pinarayi Vijayan, die Menschen in ganz Indien zur Hilfe aufgerufen.

Im Geiste der Solidarität unterstützen unsere Kolpingmitglieder in Indien die Bemühungen von Kolping Indien, um den betroffenen Menschen zu helfen. Die Freiwilligenarbeit



und die großzügige Unterstützung der Kolpingmitglieder waren während des Ockhi-Wirbelsturms 2017 und der Südindischen Flut im Jahr 2015 spürbar. Im Anschluss an diese Katastrophe in Kerala hat Kolping Indien die Kolping-Diözesanverbände aufgerufen, die betroffenen Menschen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.“

Unzählige Häuser sind völlig oder in großen Teilen zerstört, ein Großteil des Viehs ist verendet, die Felder unter Schlamm begraben. Auch Mitglieder von 118 Kolpingsfamilien sind unter den zahlreichen Todesopfern.

Kolping International hat schnell und unbürokratisch 80.000 Euro aus dem „Katastrophenfonds“ zur Verfügung gestellt. Doch es wird dauern, bis die Familien wieder ein festes Dach über dem Kopf haben, ihre Felder bestellen und wieder ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten können. Deshalb ist auch weiterhin Unterstützung dringend nötig.

Jede Spende hilft! Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung! (KSRG)

>>> Spendenkonto bei der LIGA Bank  
Stichwort: „Katastrophenhilfe Indien“  
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70



## Als förderungswürdig erneut zertifiziert

DZI-Spendensiegel für Stiftung

**BERLIN/AUGSBURG** Eine erfreuliche Nachricht vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) in Berlin ist in diesen Tagen beim Vorsitzenden der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger, dem Kolping-Diözesanpräses und Augsburgener Domvikar Alois Zeller eingegangen. Das Institut bestätigt erneut, dass die Stiftung „nach intensiver und umfassender Prüfung“ als einzige Augsburgener Organisation die Spenden-Siegel-Standards erfüllt und weiter für ein Jahr das DZI Spenden-Siegel führen darf. Bei der Prüfung wurde unter anderem festgestellt, dass die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger satzungsgemäße Arbeit leistet, dass Leitung und Aufsicht angemessen strukturiert und klar voneinander getrennt sind und wirksam wahrgenommen werden, dass die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit klar, wahr, sachlich und offen informieren, dass der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben nach DZI-Maßstab niedrig („niedrig“ = unter 10%) ist, dass die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes überprüft und die Ergebnisse dokumentiert und veröffentlicht werden und dass die Stiftung offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen berichtet. (KSRG)

## Nachhaltig vererben

Neue Informationskarte



### Nachhaltig vererben

Neuer Anfang durch den letzten Willen

**AUGSBURG** Was soll nach meinem Tod mit meinem Vermögen passieren? Welche Projekte und Menschen möchte ich über meinen Tod hinaus unterstützen? Mit diesen Fragen setzen sich viele Menschen auseinander – nicht erst am Lebensende.

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger ist eine Möglichkeit mit dem letzten Willen nachhaltig Gutes zu tun. Zum Beispiel mit einer Zustiftung für einen konkreten Zweck und mit dem eigenen Namen. Mit einer neuen Informationskarte bietet die Stiftung Interessierten Information und Beratung in diesen Fragen an.

Die Karte kann über die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger oder im Diözesanbüro des Kolpingwerkes bestellt werden. (KSRG)



**Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger**

Konto Nr. 147 770 | BLZ 750 903 00 LIGA-Bank Augsburg  
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70 | BIC: GENODEF1M05

Frauentorstr. 29 | 86152 Augsburg  
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:  
Alois Zeller, Telefon 0821 3443-130

Stiftungsbeauftragte:  
Ursula Straub, Telefon 0821 3443-158

[www.kolpingstiftung.de](http://www.kolpingstiftung.de)



**Zeichen für Vertrauen**

### Vom Diözesanleiter zum Filmproduzenten

In Bubenhausen, mitten im schönen Diözesanverband Augsburg, wurde der Film „Landrauschen“ ausschließlich mit Laiendarstellern gedreht. Produziert wurde dieser von Johannes Müller, ehemaliger Diözesanleiter der Kolpingjugend Augsburg aus Weißenhorn. Nach seiner Zeit als Diözesanleiter der Kolpingjugend im Bistum Augsburg studierte er zunächst Kulturwissenschaft und Politik. Doch das Geschichtenerzählen blieb ihm eine Herzensangelegenheit. In Berlin begann er deshalb, in der Produktion von internationalen Kinofilmen zu arbeiten.

>> [www.landrauschen-film.de](http://www.landrauschen-film.de)

### Kinder aktiv schützen!

Die Prävention sexualisierter Gewalt und vor allem auch die Förderung von Kindeswohl sind bei Kolping, der Kolpingjugend und auch in der Diözese Augsburg sehr wichtige Themen. Ziel ist es, bei Engagierten in der Jugendarbeit Verunsicherungen abzubauen und Hilfestellungen zu geben, wie ein angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis aussehen kann. Durch die Sensibilisierung für diese Thematik soll es Tätern so schwer wie möglich gemacht werden. Die Kolpingjugend und das Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg haben dazu auch eine Vertrauensperson berufen. Sie kennt sich mit den Strukturen und dem Umfeld im Verband aus. An sie könnt Ihr Euch mit Verdachtsfällen, Fragen und Unsicherheiten wenden! Die Vertrauensperson ist ein erster Anlaufpunkt, sie vermittelt dann an die jeweils geeigneten Fachstellen weiter.

>> Telefon 0821 3443-136

### 72-Stunden-Aktion 2019

Vom 23. bis 26. Mai 2019 werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben



„Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen umsetzen. Wie bei der letzten Aktion sind alle Menschen, ganz besonders aber Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Mitmachen aufgerufen. Sobald der Startschuss fällt, haben die Gruppen 72 Stunden Zeit, ein soziales, politisches, ökologisches oder interkulturelles Projekt durchzuführen. Im Jahr 2019 soll der Fokus noch stärker auf sozialen Projekten liegen. Meldet Euch und Eure Gruppe jetzt an unter:

>> [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

Jugendliche sollen sich einmischen und die Werte Kolpings einbringen

### Sternklare Tage in Frankfurt erlebt

FRANKFURT 118 hoch motivierten AugSCHburen hatten sich auf den Weg nach Frankfurt gemacht und schon während der Busfahrt wurde mit dem #klarspüler eine Art Vorwaschgang eingelegt, um eine klare Sicht auf das Wochenende zu schaffen. Für die Einschätzung, wie Jugendliche einen klaren Durchblick bekommen können, sollte man mit Fremden in Kontakt treten, sie um Rat bitten und diesen auf den Postkarten festhalten.

Nach dem meet and greet am Freitagabend, unter anderem moderiert von Anna-Sophia Hornig aus der Kolpingsfamilie Bobingen, machten die über 1.000 Kolpingjugendlichen am Samstag bei strahlendem Sonnenschein die Frankfurter Innenstadt unsicher. Von den offenen Angeboten und Diskussionsforen, über zahlreiche inhaltliche Workshops zu aktuellen und wichtigen Themen, bis hin zur Jugger-Action war viel geboten. Bei den klargesagt-Diskussionsforen zu den Themen „Europa“, „Laudato si – die päpstliche Enzyklika im



Neben allem Inhaltlichen war das inoffizielle Ziel der AugSCHburen, Frankfurt einen kolpingorangenen Anstrich zu verpassen.

Alltag“ und „Unserem Verband“ konnten sich die Jugendlichen bei vielen Fragen aktiv beteiligen. Den inhaltlichen Höhepunkt bildete die Veröffentlichung der Stellungnahme der Bundesleitung „Demokratie schmeckt uns“ gegen rechte Hetze und Extremismus.

Am Abend fand dann die große Party statt bei der Liederwünsche von Bayern bis Köln von den zwei DJs erfüllt wurden und auch ein Promi aus Augsburg tanzte durch die Menge – Schnuffi, der für jedes Foto zu haben war!

Den Abschluss bildete ein sonnenklarer, glasklarer Open-Air-Gottesdienst mit Bischof Dr. Georg Bätzing und Weihbischof Johannes Wübbe. Sie gaben den Jugendlichen mit auf den Weg, sich in die aktuellen Geschehnisse in Politik, Gesellschaft und Kirche lautstark einzumischen und die Werte Kolpings einzubringen. (C. Winter & L. Haug)



Kinderzeltlager 2018 in Legau

### Von tapferen Rittern und einer Prinzessin

LEGAU Hoch zu Ross reisten 42 Knapen ins Kinderzeltlager, um sich zu Rittern der Kolpingjugend ausbilden zu lassen.

Nach einer entspannten ersten Nacht kam Herold der Verkünder und berichtete allen Knapen, sie sollen sich mit ihren Rittern für das große Turnier um die Hand der Prinzessin Sypsilonvie von Asiarabiattindien wappnen. Doch die nächtlichen Überfälle der schwarzen Ritter brachten alle Knapen ans Ende ihrer Kräfte. Trotzdem schafften es drei tapfere Ritter ins Finale. Tobi der Alpha-Ritter scheiterte schon in der ersten Runde und Dani von Nikingen verlor kläglich in der zweiten Runde. Somit war das Brautpaar gefunden: die Prinzessin und Ritter Melli von der Folterkammer.

Für den Gottesdienst am Donnerstag reiste Diözesanpräses Alois Zeller ins Lager, um die ritterlichen Tugenden ins rechte Licht zu rücken. Damit der königlichen Hochzeit dann auch



nichts mehr im Weg stand, stand für die Knapen erneut der Badetag auf dem Plan. Abends wurden die Prinzessin und ihr Ritter in feierlicher Zeremonie getraut. Natürlich durfte auch das Fest nicht zu kurz kommen: Mit Eintopf aus zwei Töpfen am Dreibein mit sechs Füßen, süffiger Hochzeitsbowle und königlicher Hochzeitstorte feierte der ganze Hofstaat den Höhepunkt der Lagerwoche. (KJ)

## Neustart voller Energie!



Der Mensch im Mittelpunkt!

Ihr Partner für Bildung, Gesundheit und Integration.

[www.die-kolping-akademie.de](http://www.die-kolping-akademie.de)

In Trägerschaft des Kolping-Bildungswerks in der Diözese Augsburg

## MARIA-WARD-INTERNAT & OFFENE GANZTAGSSCHULE

DA WILL ICH HIN ...  
... da macht es mir Spaß!



SCHAU MAL UNTER:  
[www.maria-ward-internat.de](http://www.maria-ward-internat.de)



### Maria-Ward-Internat & Offene Ganztagschule

Ihre Ansprechpartner  
Christina und Martin Ruf  
Tagesheim- und Internatsleitung  
Fuggerstraße 3  
87719 Mindelheim  
Tel. 08261-731300  
[info@maria-ward-internat.de](mailto:info@maria-ward-internat.de)

## Hévízer Thermalsee – einzigartig warmes Wasser im ganzen Jahr



Traditionelle Hevizkur

Kurbestätigung für Krankenkasse

[www.kolping.hotel.hu/aktuell](http://www.kolping.hotel.hu/aktuell)

KOLPING HOTEL \*\*\*\* SPA & FAMILY RESORT  
Ungarn, 8394 Alsópáhok, Fő u. 120.  
(+36) 83 344 143 • [sales@kolping.hotel.hu](mailto:sales@kolping.hotel.hu)



## KurOase im Kloster Ihr Original Kneipp-Hotel



Kneipp im Original erleben und spüren.

„Wer das Genießen versteht ist ein Künstler der Heilkunde.“  
Sebastian Kneipp



Kneippen genau dort, wo alles begann. Wohnen im Hotel, wo alles fortgeführt wird. Unsere Angebote bestehen aus einer ausgewogenen Kombination von Gesundheitsangeboten, Stille und Meditation. Wir freuen uns auf Sie!



Stilvoll übernachten, gesund genießen und Stille spüren.